

Indien: Hochrechnung von Rekord-Goldimporten basiert vermutlich auf Rechenfehler

25.12.2024 | [Redaktion](#)

Jüngste Medienberichte deuten darauf hin, dass der Anstieg der Goldimporte, der das indische Handelsdefizit im November auf ein Rekordhoch getrieben hat, auf einen Rechenfehler zurückzuführen ist, heißt es auf der Seite [BizzBuzz](#). Das Handelsdefizit erreichte im November einen Rekordwert von 37,8 Milliarden Dollar, was auf Rekordeinfuhren von Gold im Wert von 14,9 Milliarden Dollar zurückzuführen ist, obwohl sowohl die Hauptexporte als auch die Importe im gleichen Zeitraum zurückgingen. Das liege daran, dass die Beamten die Goldlieferungen in den Lagern doppelt gezählt haben, heißt es, nachdem die Methodik im Juli geändert wurde.

Es gäbe aktuell zahlreiche Versuche, die Daten abzugleichen, die im November um bis zu 50 Tonnen oder fast 30% der gesamten Edelmetallimporte des Monats zu hoch angesetzt worden sein könnten. Sollte der Fehler aufgedeckt werden, müssten die Handelszahlen revidiert werden und Trader könnten mit einer Korrektur des Wechselkurses rechnen. Dies würde auch die fiebrigen Spekulationen über den Zustand der Wirtschaft beruhigen, die durch die Daten ausgelöst wurden, als Ökonomen darüber nachdachten, ob der Anstieg der Goldkäufe auf eine Notlage und die Notwendigkeit einer Absicherung gegen Inflation hindeute, oder ob es sich um einen Schritt handele, der auf Wohlstand im Hinterland aufgrund einer guten Ernte hindeute, so BizzBuzz.

Die Doppelzählung mag in der Vergangenheit unbemerkt geblieben sein, wurde aber erst im letzten Monat offensichtlich, als die Inlandspreise um mindestens 10% unter den Weltmarktpreisen lagen, was einem Bloomberg-Bericht zufolge zu verstärkten Käufen führte, die die Importzahlen unverhältnismäßig in die Höhe trieben. Die Gesamtmenge der Goldimporte könnte sich immer noch im Rahmen der 800-1.000 Tonnen bewegen, die Indien jährlich importiert, wie einige behaupten, und sie fügen hinzu, dass die endgültige Bilanz noch aussteht.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/642467-Indien--Hochrechnung-von-Rekord-Goldimporten-basiert-vermutlich-auf-Rechenfehler.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
